



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

MATHEMATISCHES INSTITUT



Prof. Dr. Werner Bley  
Martin Hofer

Sommersemester 2015  
5. Oktober 2015

# Lineare Algebra II

## Nachholklausur

Nachname:	Vorname:	Matrikelnummer:

Abschluss:       Bachelor       Master  
                           Lehramt Gymn. (modularisiert)       Lehramt Gymn. (nicht modul.)  
                           Anderes: \_\_\_\_\_

Studiengang:       Mathematik       Wirtschaftsm.       \_\_\_\_\_

Prüfungsordnung: \_\_\_\_\_

Anrechnung      der Credit Points für das  
                           Hauptfach  
                           Nebenfach, und zwar \_\_\_\_\_

Ich stimme zu, dass mein Klausurergebnis im Internet nach Angabe meiner Matrikelnummer und meines bei Klausuranmeldung angegebenen Passworts abrufbar sein wird.

**Bitte beachten Sie:**

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus und verstauen Sie es zusammen mit allen weiteren nicht zugelassenen Hilfsmitteln in Ihrer Tasche.
- Legen Sie Ihren Lichtbild- und Studiausweis sichtbar auf den Tisch.
- Überprüfen Sie, ob Sie **vier Aufgaben** erhalten haben.
- Schreiben Sie mit einem **dokumentenechten** Stift, jedoch nicht in den Farben rot und grün.
- Schreiben Sie auf **jedes Blatt** Ihren **Nach- und Vornamen**. Lösen Sie bitte jede Aufgabe auf den dafür vorgesehenen Blättern. Versehen Sie auch zusätzliche Blätter mit Nach- und Vornamen sowie der Aufgabennummer. Vermerken Sie deutlich, wenn Ihre Lösung auf weiteren Blättern fortgesetzt wird.
- Geben Sie zu jeder Aufgabe nur eine Lösung ab; streichen Sie deutlich durch, was nicht gewertet werden soll.
- Sie haben **120 Minuten** Zeit, die Klausur zu bearbeiten.

Viel Erfolg!

1	2	3	4	Summe
/15	/15	/15	/15	/60

Name: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 1.** Sei  $V = \mathbb{R}^{2 \times 2}$  ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum und  $(A, B) := \text{tr}(AB^t)$ , wobei  $A, B \in V$  und  $\text{tr}$  die Spur ist.

- a) Zeigen Sie, dass  $(\ , \ )$  ein inneres Produkt auf  $V$  ist.
- b) Bestimmen Sie das orthogonale Komplement  $U^\perp$  von  $U := \{A \in V \mid \text{tr}(A) = 0\}$  in  $V$ .  
*Hinweis:*  $\dim(U) = 3$ .
- c) Ist  $\phi : V \times V \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $\phi(A, B) := \text{tr}(AB)$  ein inneres Produkt auf  $V$ ?
- d) Gibt es zu jedem Vektorraum  $W \subseteq V$  mit  $\dim(W) = 2$  eine Orthonormalbasis  $\{C_1, C_2, C_3, C_4\}$  von  $V$  mit  $\langle C_1, C_2 \rangle = W$ ?

*Natürlich müssen auch hier die Antworten vollständig begründet und die aufgestellten Behauptungen bewiesen werden.*

Name: \_\_\_\_\_ Fortsetzung zu **Aufgabe 1.**

Name: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 2.**

a) Bestimmen Sie die Weierstraß'sche Normalform und die Frobenius'sche Normalform von

$$A = \begin{pmatrix} 3 & -1 & 0 \\ 5 & -2 & -1 \\ -3 & 2 & 2 \end{pmatrix} \in M_3(\mathbb{C}).$$

b) Sei  $f : \mathbb{C}^7 \rightarrow \mathbb{C}^7$  eine lineare Abbildung mit charakteristischem Polynom

$$\chi_f(x) = x^7 + 2x^5 + x^3.$$

- i) Bestimmen Sie die Anzahl der möglichen Minimalpolynome von  $f$ .
- ii) Es gelte nun zusätzlich  $\text{rg}(f) = \text{rg}(f+i \cdot \text{id}) = 6$ , wobei mit  $\text{rg}$  der Rang der Abbildung abgekürzt wird. Bestimmen Sie alle möglichen Jordan'schen Normalformen.

*Natürlich müssen auch hier die Antworten vollständig begründet und die aufgestellten Behauptungen bewiesen werden.*

Name: \_\_\_\_\_ Fortsetzung zu **Aufgabe 2**.

Name: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 3.** a) Seien

$$L_1 = \left\langle \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 7 \\ 9 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -2 \\ -7 \\ -7 \end{pmatrix} \right\rangle, \quad L_2 = \left\langle \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 7 \\ 9 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -12 \\ -42 \\ -42 \end{pmatrix} \right\rangle$$

$$\text{und } L_3 = \left\langle \begin{pmatrix} -2 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -5 \\ -4 \\ -4 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ -4 \\ -2 \end{pmatrix} \right\rangle,$$

wobei  $\langle \cdot, \cdot, \cdot \rangle$  das Erzeugnis als  $\mathbb{Z}$ -Modul ist.

- i) Bestimmen Sie die Elementarteiler von  $\mathbb{Z}^3/L_3$ .
  - ii) Zeigen Sie, dass  $L_1/L_2$  und  $\mathbb{Z}^3/L_3$  isomorph sind.
  - iii) Berechnen Sie die Kardinalität von  $L_1/L_2$ .
- b) Sei  $P_5 = \{p \in \mathbb{Z}[x] \mid \deg(p) \leq 5\}$  der  $\mathbb{Z}$ -Modul der Polynome vom Grad höchstens 5 und  $M = \langle 1, x^3, 3x^5 \rangle$  der von den angegebenen Elementen erzeugte  $\mathbb{Z}$ -Untermodul von  $P_5$ . Berechnen Sie den Torsionmodul  $T(P_5/M)$  und den Rang des freien Anteils von  $P_5/M$ .

*Natürlich müssen auch hier die Antworten vollständig begründet und die aufgestellten Behauptungen bewiesen werden.*

Name: \_\_\_\_\_ Fortsetzung zu **Aufgabe 3.**

Name: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 4.** Beweisen oder widerlegen Sie die folgenden Aussagen:

- a) Die reelle  $100 \times 100$  Matrix  $A = (\alpha_{ij})$  mit  $\alpha_{ij} = i + j - 1$  und  $1 \leq i, j \leq 100$  kann nicht orthogonal auf Diagonalgestalt transformiert werden.
- b) Der Ring  $\mathbb{Z}[\sqrt{2}]$  hat unendlich viele Einheiten.
- c) Es gibt bis auf Isomorphie zwei abelsche Gruppen der Ordnung 12.
- d) Die Abbildung

$$f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$$
$$v \mapsto \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 5 & 0 \end{pmatrix} v$$

ist eine Projektion auf  $\left\langle \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \end{pmatrix} \right\rangle$ .

- e) Jede Matrix  $A \in K^{n \times n}$  mit  $A^2 + 4E_n = 4A$  ist diagonalisierbar, wobei  $K$  ein Körper und  $E_n$  die Einheitsmatrix ist.

*Natürlich müssen auch hier die Antworten vollständig begründet und die aufgestellten Behauptungen bewiesen werden.*

Name: \_\_\_\_\_ Fortsetzung zu **Aufgabe 4.**